

1013/J XXII. GP

Eingelangt am 03.11.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Böhm und Grasser

Profil berichtet in seiner Ausgabe vom 20. Oktober 2003 über ein Treffen zwischen dem Finanzminister und dem Hauptverdächtigen im YLine-Betrugsverfahren, Werner Böhm: „So soll es am Mittwoch im Finanzministerium zu einem bemerkenswerten Sechsaugengespräch gekommen sein. Angebliche Teilnehmer: Grasser, Böhm sowie Grassers Kabinettchef Matthias Winkler. Donnerstag jedenfalls rief Grasser-Sprecherin Petra Bergauer in der profil-Redaktion an und machte sich erbötig, ein 'geheimes Treffen' mit Böhm zu arrangieren.“

Am 22. Oktober bestritt der Finanzminister in der Debatte zur Dringlichen Anfrage der Grünen den Inhalt dieses Berichts. Der profil-Redakteur Michael Nikbakhsh hält allerdings in einem Aktenvermerk am 16. Oktober fest: „Petra Bergauer meldet sich kurz vor 12.00 Uhr telefonisch, um ein gemeinsames Treffen mit Werner Böhm zu arrangieren. Wir vereinbaren 14.30 Uhr im Cafe Frauenhuber. Um 13.00 Uhr meldet sie sich erneut, um mir mitzuteilen, dass Böhm seine Meinung geändert habe. Er werde nicht mit mir sprechen, da ich nicht 'reliable' sei. Böhm habe gemeint, dass das Gespräch 'doch wieder nur gegen den Karl Heinz' verwendet werden würde.“

Da sich bisher in der Regel die Angaben von profil als richtig und die von Karl Heinz Grasser als unrichtig erwiesen haben, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Finanzminister folgende

ANFRAGE:

1. Wann haben Sie sich während Ihrer Zeit als Finanzminister und damit als Verantwortlicher für die Finanzmarktaufsicht zuletzt mit Werner Böhm getroffen ?

2. Wann haben Sie sich zuletzt im Finanzministerium selbst mit Werner Böhm getroffen ?
3. Wann und wo hat sich Ihr Kabinettschef Matthias Winkler zuletzt mit Werner Böhm getroffen ?
4. Sind Ihre oder Winklers Gespräche mit Betrugsverdächtigen dienstlich oder privat ?

5. Welchen Zweck hatte das Treffen ?
6. Wer waren die Teilnehmer an dem Treffen ?
7. Auf wessen Initiative kam das Treffen zustande ?
8. Warum hat Ihre Pressesprecherin profil einen Termin mit dem Verdächtigen Böhm angeboten ?
9. Sind Sie über diese Terminanbahnung informiert worden ?
10. Welche Informationen von Böhm können Ihres Wissens nach gegen „den Karl Heinz“ verwendet werden ?